



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.**

Maschinentechnik

**urn:nbn:de:hbz:466:1-10416**

**FB 7 Landespflege (Höxter)**

**Fach: Freilandpflanzenkunde, Pflanzenverwendung**

**Seyfang, Volkmar Führungen durch den Botanischen  
Lehrpark in Höxter  
Seminar**

**Zeit: nach Vereinbarung**

Der Botanische Lehrpark in Höxter bietet ein großes Sortiment an Gehölzen und Standen und vielfältige Anregungen auch für die Pflanzenverwendung nach Gestaltung im eigenen Garten.

Ut: SEYFANG, V. (1995): Ein Freilandlabor zum Lernen, Lehren und Forschen: Der Lehrpark in Höxter. Landschaftsarchitektur H.2, 1995, S. 51 – 53

**FB 8 Technischer Umweltschutz (Höxter)**

**Fach: Technischer Umweltschutz**

**Niemeier, Silke Technisches Englisch, Teil 2  
Vorlesung/Übung**

**nach Vereinbarung**

**Beginn: 15.03.99**

**FB 10 Maschinentechnik**

**Fach: Fertigungstechnik**

**Vollertsen, Frank Einführung in die Fertigungstechnik II  
Breede, Ralf  
Vorlesung**

**MO, 14<sup>15</sup>-15<sup>45</sup> Uhr**

**N4.236**

**Beginn: 12.04.99**

Die Vorlesung ergänzt die Verfahrensübersicht, wie sie in der Vorlesung "Einführung in die Fertigungstechnik I" gegeben wurde. Die dort beschriebene Verfahrenspalette wird erweitert und in wesentlichen Themen vertieft. Die Themen orientieren sich dabei weniger an der Systematik der DIN 8580 wie im Teil I der Vorlesung und mehr an der gewünschten Werkstückgeometrie. Zusätzlich wird insbesondere auf die Werkstoffeigenschaften in enger Wechselbeziehung zum Fertigungsverfahren eingegangen.

<b>Fach:</b>	<b>Konstruktionslehre</b>	
<b>Jorden, Walter</b>	<b>Projektverfolgung und Führung</b>	<b>DO, 14-17 Uhr</b>
		<b>P 1417</b>
	<b>Vorlesung/Übung</b>	<b>Beginn: 08.04.99</b>

Die Veranstaltung bringt Kenntnisse, die für Führungskräfte im technischen Bereich (im weiteren Sinne) wichtig sind, die aber im üblichen Hochschulstudium häufig zu kurz kommen (wie Organisation und Planung der Produktentwicklung, Schutzrechte, Produkthaftung). Von zentraler Bedeutung sind die Kapitel Kreativität und Menschenführung, die aus den psychologischen Grundlagen heraus entwickelt werden. Bei allen Betrachtungen geht es vor allem um die menschliche Seite, nicht um Management und Methoden. Die Veranstaltung ist daher auch für Nichttechniker verständlich und gewinnbringend.

## **FB 11 Maschinenbau - Datentechnik**

**Fach: Maschinenbau/Managementsysteme**

<b>Hipp, Klaus Jürgen</b>	<b>Qualitätsmanagementsysteme (FV 4)</b>	<b>MO, 11<sup>40</sup>-13<sup>15</sup> Uhr (V)</b>
		<b>FR, 12<sup>30</sup>-13<sup>15</sup> Uhr (S)</b>
		<b>8.2/2.4</b>
	<b>Vorlesung/Seminar</b>	<b>Beginn: 15.03.99</b>

### **Kommentar:**

- Begriffe und Definitionen zum Qualitätsmanagement
- Unternehmerische Bedeutung des Qualitätsmanagements
- Einführung in die Normenwerke
- DIN EN ISO 9000-1 und 9004-1
- Leitfaden
- Qualitätsmanagement und Elemente eines QM-Systems
- Nachweisforderungen in der DIN EN ISO 9001 – 9003
- Einführung eines QM-Systems in ein Unternehmen
- QM-Dokumentation
- Qualitätsmanagementhandbuch und Verfahrensanweisungen
- Interne Qualitätsaudits
- Zertifizierung von QM-Systemen
- Rechtliche Aspekte
- Umwelt- und Sicherheitsmanagementsysteme
- Produkthaftung

Der in dieser Vorlesung enthaltene Lehrstoff entspricht teilweise dem gleichnamigen Lehrgang der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ).